

Das Raftatter Schloß und seine Meister.

33

Residenzen ein Vorbild abgegeben hat, an hervorragender Stelle in der Kunstgeschichte ihren Platz finden, besonders noch, da sie von allen größeren Residenzen der Nachbarschaft — auch in angenehmem Gegensatze zu Bruchsal und Mannheim — sich durch eine wunderbar geschlossene stilistische Einheit auszeichnet und vor all diesen Bauten, die einer kollektivistischen Bautätigkeit — nicht zu ihrem Vorteil — entsprossen sind, sich in ihrer Gesamtwirkung einmal uns als das Werk eines einzigen genialen Architekten darbietet.

Die Baugeschichte der Barockzeit hat sich eben auch jetzt noch immer nicht so ganz in die Karten schauen lassen, sie hat für alle Fälle noch einige Trümper in der Hand zurückbehalten, und die Raftatter Residenz ist ein solcher und zwar keiner von den kleinen.